

Jahresbericht

CSR Ertrag Plus

zum 31. Oktober 2024

Jahresbericht des CSR Ertrag Plus

ZUM 31. OKTOBER 2024

■ Tätigkeitsbericht	2
■ Vermögensübersicht	4
■ Vermögensaufstellung	6
■ Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind	10
■ Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)	12
■ Entwicklungsrechnung	13
■ Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre	14
■ Verwendungsrechnung	15
■ Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV	16
■ Anhang - weitere Angaben zu ökologischen und/oder sozialen Merkmale	18
■ Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers	29

■ Tätigkeitsbericht

Sehr geehrte Anlegerin,
sehr geehrter Anleger,

hiermit legen wir Ihnen den Jahresbericht des Fonds CSR Ertrag Plus (ISIN DE000A2P37P4) für das Geschäftsjahr vom 1. November 2023 bis zum 31. Oktober 2024 vor.

Das Portfoliomanagement des Fonds ist von der Kapitalverwaltungsgesellschaft seit Fondsauflegung an die CSR Beratungsgesellschaft mbH, Hofheim ausgelagert.

Der Fonds ist ein aktiv gemanagter, an Nachhaltigkeitskriterien ausgerichteter Absolut Return Fonds. Er orientiert sich an einem Vergleichsindex (70% REXP und 30% einer Verzinsung von 2,5% p.a.), den er zu übertreffen versucht. Es wird beabsichtigt, mit ca. 70% des Fondsvermögens in verzinslichen Wertpapieren einen stabilen Ertrag und mit Aktien von bis zu ca. 30% des Fondsvermögens ein zusätzliches Plus zu generieren. Mindestens 25% seines Vermögens legt der Fonds in Aktien (Kapitalbeteiligungen i.S.d. § 2 Abs. 8 InvStG) an. Als Aktien dürfen nur Standardwerte erworben werden. Als Standardwerte in diesem Sinne gelten Aktien, die in einem marktüblichen Aktienindex enthalten sind und deren Börsenwert mehr als 1 Mrd. Euro aufweisen. Das offene Fremdwährungsrisiko darf 10% nicht übersteigen. Dieser Fonds bewirbt ökologische und/oder soziale Merkmale im Sinne des Artikel 8 der Offenlegungsverordnung (Verordnung (EU) 2019/2088). Mindestens 75% des Wertes des Fonds werden nach Nachhaltigkeitskriterien gemanagt. In der Nachhaltigkeitsanalyse von Unternehmen und Ländern werden Umwelt- und Sozialkriterien berücksichtigt, die Deklarationen der UN, ILO, Global Compact und OECD ableiten. Unternehmen und Aussteller, die einer nachhaltigen Entwicklung schaden, werden über die Anwendung von umsatzbezogenen sektoralen Ausschlusskriterien konsequent gemieden; diese sind: kontroverse Waffen, konventionelle Waffen, Tabak, Atomkraft, Alkohol, Pornografie, Glücksspiel und Kohle. Zudem dürfen die Emittenten der Wertpapiere ihren Umsatz zu nicht mehr als 10% aus der Energiegewinnung oder dem sonstigen Einsatz von fossilen Brennstoffen (exklusive Gas) oder Atomstrom, zu nicht mehr als 5% aus der Förderung von Kohle und Erdöl, sowie nicht aus dem Anbau, der Exploration und aus Dienstleistungen für Ölsand und Ölschiefer generieren. Insoweit sind im Rahmen vorgenannter Ausschlusskriterien Investitionen in Portfoliounternehmen, die ihren Umsatz durch Aktivitäten im Zusammenhang mit der Energiegewinnung oder dem sonstigen Einsatz aus/von Atomenergie und Erdgas sowie Förderung von Uran oder Erdgas generieren, möglich. Ziel der Anlagepolitik des Fondsmanagements dieses Sondervermögens ist die Vermögensbildung bzw. Vermögensoptimierung. Hierzu werden je nach Einschätzung der Wirtschafts- und Kapitalmarktlage und der Börsenaussichten im Rahmen der Anlagepolitik die nach dem KAGB und den Anlagebedingungen zugelassenen Vermögensgegenstände erworben und veräußert.

Zum Berichtsstichtag besteht folgende Asset Allocation:

	Tageswert EUR	Tageswert % FV
Renten in EUR	17.496.984,05	56,83 %
Renten in Währung	1.512.329,81	4,91 %
Aktien in EUR	8.918.786,90	28,97 %
Derivate	-16.467,00	-0,05 %
Kasse / Forder. u. Verbindl.	2.879.063,14	9,35 %
Summe	30.790.696,90	100,00 %

Die größten Einzelpositionen im Portfolio (gemessen am Tageswert in Euro) sind zum Berichtsstichtag:

Bezeichnung	Tageswert % FV
KRSPK.KOELN HPF.E.1076	6,43%
DZ HYP PF.R.358	5,93%
UC-HVB PF 2071	5,45%
EIB 20/30	4,91%
DT.A.U.AERZTEBK.MTH 17/27	4,62%

Der Fonds konnte im Geschäftsjahr eine Performance in Höhe von 8,75 % erzielen. Im gleichen Zeitraum erzielte die Benchmark eine Performance von 3,22 %.

Die durchschnittliche Volatilität des Fonds lag im Geschäftsjahr bei 3,94 %. Im gleichen Zeitraum erzielte die Benchmark eine Volatilität von 2,82 %.

Im Berichtszeitraum wurde ein saldiertes Veräußerungsergebnis in Höhe von -464.377,23 Euro realisiert. Das Veräußerungsergebnis ist im Wesentlichen auf die Veräußerungen von Aktien, Futures und Renten sowie Optionen und Future Style Optionen zurückzuführen.

Aus der im Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV genannten Verwaltungsvergütung der KVG zahlt die KVG eine Basisvergütung in Höhe von 97.615,31 EUR an den Asset Manager.

Die Wertentwicklung des Fonds kann durch folgende Risiken und Unsicherheiten beeinträchtigt werden:

Der Angriff Russlands gegen die Ukraine im Februar 2022 wirkt sich nach wie vor auch auf das Kapitalmarktumfeld aus. Insbesondere die Veränderung von Rohstoffpreisen als auch die allgemeine Risikoaversion durch mögliche weitere Eskalation oder Verknappung des Rohstoffangebots können zu stärkeren Schwankungen führen. Die Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Sondervermögens hängen somit auch an Verlauf und Dauer des Krieges und den Handlungen der weiteren (geld-)politischen und wirtschaftlichen Akteure. Insofern unterliegt auch die zukünftige Wertentwicklung des Sondervermögens erhöhten Schwankungsrisiken.

Im Folgenden werden die Risiken dargestellt, die mit einer Anlage in einem Investmentvermögen typischerweise verbunden sind. Diese Risiken können sich nachteilig auf den Anteilwert, auf das vom Anleger investierte Kapital sowie auf die vom Anleger geplante Haltedauer der Fondsanlage auswirken. Diese Risiken umfassen auch mögliche Auswirkungen aus Russlands Krieg gegen die Ukraine, wobei deren unklare noch nicht absehbare ökonomische Folgen diese Risiken zusätzlich negativ beeinflussen können:

Kursänderungsrisiko von Aktien

Aktien unterliegen erfahrungsgemäß starken Kursschwankungen und somit auch dem Risiko von Kursrückgängen. Diese Kursschwankungen werden insbesondere durch die Entwicklung der Gewinne des emittierenden Unternehmens sowie die Entwicklungen der Branche und der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung beeinflusst. Das Vertrauen der Marktteilnehmer in das jeweilige Unternehmen kann die Kursentwicklung ebenfalls beeinflussen. Dies gilt insbesondere bei Unternehmen, deren Aktien erst über einen kürzeren Zeitraum an der Börse oder einem anderen organisierten Markt zugelassen sind; bei diesen können bereits geringe Veränderungen von Prognosen zu starken Kursbewegungen führen. Ist bei einer Aktie der Anteil der frei handelbaren, im

■ Tätigkeitsbericht

Besitz vieler Aktionäre befindlichen Aktien (sogenannter Streubesitz) niedrig, so können bereits kleinere Kauf- und Verkaufsaufträge eine starke Auswirkung auf den Marktpreis haben und damit zu höheren Kursschwankungen führen.

Zinsänderungsrisiko

Mit der Investition in festverzinsliche Wertpapiere ist die Möglichkeit verbunden, dass sich das Marktzinsniveau, das im Zeitpunkt der Begebung eines Wertpapiers besteht, ändern kann. Steigen die Marktzinsen gegenüber den Zinsen zum Zeitpunkt der Emission, so fallen i.d.R. die Kurse der festverzinslichen Wertpapiere. Fällt dagegen der Marktzins, so steigt der Kurs festverzinslicher Wertpapiere. Diese Kursentwicklung führt dazu, dass die aktuelle Rendite des festverzinslichen Wertpapiers in etwa dem aktuellen Marktzins entspricht. Diese Kursschwankungen fallen jedoch je nach (Rest-)Laufzeit der festverzinslichen Wertpapiere unterschiedlich aus. Festverzinsliche Wertpapiere mit kürzeren Laufzeiten haben geringere Kursrisiken als festverzinsliche Wertpapiere mit längeren Laufzeiten. Festverzinsliche Wertpapiere mit kürzeren Laufzeiten haben demgegenüber in der Regel geringere Renditen als festverzinsliche Wertpapiere mit längeren Laufzeiten. Geldmarktinstrumente besitzen aufgrund ihrer kurzen Laufzeit von maximal 397 Tagen tendenziell geringere Kursrisiken. Daneben können sich die Zinssätze verschiedener, auf die gleiche Währung lautender zinsbezogener Finanzinstrumente mit vergleichbarer Restlaufzeit unterschiedlich entwickeln.

Risiken im Zusammenhang mit Derivatgeschäften

Die Gesellschaft darf für den Fonds Derivatgeschäfte abschließen. Der Kauf und Verkauf von Optionen sowie der Abschluss von Terminkontrakten oder Swaps sind mit folgenden Risiken verbunden:

- Kursänderungen des Basiswertes können den Wert eines Optionsrechts oder Terminkontraktes vermindern. Vermindert sich der Wert bis zur Wertlosigkeit, kann die Gesellschaft gezwungen sein, die erworbenen Rechte verfallen zu lassen. Durch Wertänderungen des einem Swap zugrunde liegenden Vermögenswertes kann der Fonds ebenfalls Verluste erleiden.
- Durch die Hebelwirkung von Optionen kann der Wert des Fondsvermögens stärker beeinflusst werden, als dies beim unmittelbaren Erwerb der Basiswerte der Fall ist. Das Verlustrisiko kann bei Abschluss des Geschäfts nicht bestimmbar sein.
- Ein liquider Sekundärmarkt für ein bestimmtes Instrument zu einem gegebenen Zeitpunkt kann fehlen. Eine Position in Derivaten kann dann unter Umständen nicht wirtschaftlich neutralisiert (geschlossen) werden.
- Der Kauf von Optionen birgt das Risiko, dass die Option nicht ausgeübt wird, weil sich die Preise der Basiswerte nicht wie erwartet entwickeln, so dass die vom Fonds gezahlte Optionsprämie verfällt. Beim Verkauf von Optionen besteht die Gefahr, dass der Fonds zur Abnahme von Vermögenswerten zu einem höheren als dem aktuellen Marktpreis, oder zur Lieferung von Vermögenswerten zu einem niedrigeren als dem aktuellen Marktpreis verpflichtet. Der Fonds erleidet dann einen Verlust in Höhe der Preisdifferenz minus der eingenommenen Optionsprämie.
- Bei Terminkontrakten besteht das Risiko, dass die Gesellschaft für Rechnung des Fonds verpflichtet ist, die Differenz zwischen dem bei Abschluss zugrunde gelegten Kurs und dem Marktkurs zum Zeitpunkt der Glattstellung bzw. Fälligkeit des Geschäftes zu tragen. Damit würde der Fonds Verluste erleiden. Das Risiko des Verlusts ist bei Abschluss des Terminkontrakts nicht bestimmbar.
- Der gegebenenfalls erforderliche Abschluss eines Gegengeschäfts (Glattstellung) ist mit Kosten verbunden.
- Die von der Gesellschaft getroffenen Prognosen über die künftige Entwicklung von zugrunde liegenden Vermögensgegenständen, Zinssätzen, Kursen und Devisenmärkten können sich im Nachhinein als unrichtig erweisen.

- Die den Derivaten zugrunde liegenden Vermögensgegenstände können zu einem an sich günstigen Zeitpunkt nicht gekauft bzw. verkauft werden bzw. müssen zu einem ungünstigen Zeitpunkt gekauft oder verkauft werden.
- Durch die Verwendung von Derivaten können potenzielle Verluste entstehen, die unter Umständen nicht vorhersehbar sind und sogar die Einschusszahlungen überschreiten können. Bei außerbörslichen Geschäften, sogenannten over-the-counter (OTC)-Geschäften, können folgende Risiken auftreten:
- Es kann ein organisierter Markt fehlen, so dass die Gesellschaft die für Rechnung des Fonds am OTC-Markt erworbenen Finanzinstrumente schwer oder gar nicht veräußern kann.
- Der Abschluss eines Gegengeschäfts (Glattstellung) kann aufgrund der individuellen Vereinbarung schwierig, nicht möglich oder mit erheblichen Kosten verbunden sein.

Währungsrisiko

Sofern Vermögenswerte eines Fonds in anderen Währungen als der jeweiligen Fondswährung angelegt sind, erhält der Fonds die Erträge, Rückzahlungen und Erlöse aus solchen Anlagen in der jeweiligen Währung. Fällt der Wert dieser Währung gegenüber der Fondswährung, so reduziert sich der Wert des Fonds.

Eine Vermögensaufstellung über das Portfolio zum 31. Oktober 2024 sowie eine Übersicht über während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen, finden Sie auf den Folgeseiten dieses Berichts.

Anmerkungen

Die Berechnung der Wertentwicklung erfolgt nach der BVI-Methode ohne Berücksichtigung von Ausgabeaufschlägen oder Rücknahmeabschlägen.

WIR WEISEN DARAUF HIN, DASS DIE HISTORISCHE WERTENTWICKLUNG DES FONDS KEINE PROGNOSE FÜR DIE ZUKUNFT ERMÖGLICHT.

Im Berichtszeitraum wurden keine Transaktionen für Rechnung des Fonds über Broker ausgeführt, die eng verbundene Unternehmen und Personen sind.

Ergänzende Angaben nach der Aktionärsrichtlinie:

Portfoliounschlagsrate in Prozent 10,003469

Nähere Angaben hinsichtlich unseres Umgangs mit Stimmrechten, Interessenkonflikten sowie der mittel- und langfristigen Entwicklung der Investments bei der Anlageentscheidung finden Sie auf unserer Internetpräsenz unter www.monega.de/mitwirkungspolitik.

Sonstige Informationen, nicht vom Prüfungsurteil umfasst:

Die Berichtserstattung nach Offenlegungsverordnung sowie der EU-Taxonomieverordnung im Berichtszeitraum sind dem Anhang „weitere Angaben zur ökologischen/und oder sozialen Merkmalen (Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1,2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 202/852 genannten Finanzprodukten)“ zu entnehmen, der seinerseits nicht vom Prüfungsurteil umfasst ist.

■ Vermögensübersicht

	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens
I. Vermögensgegenstände	30.829.195,18	100,13
1. Aktien	8.918.786,90	28,97
Finanzwerte	2.144.593,25	6,97
Gesundheitswesen	1.452.886,12	4,72
Verbraucher-Dienstleistungen	1.331.732,06	4,33
Rohstoffe	936.161,88	3,04
Industriewerte	882.917,86	2,87
Technologie	854.802,98	2,78
Telekommunikation	465.484,24	1,51
Versorgungsunternehmen	309.456,29	1,01
Immobilien	214.859,84	0,70
Energiewerte	174.364,38	0,57
Konsumgüter	151.528,00	0,49
2. Anleihen	19.009.313,86	61,74
Gedekte Schuldverschreibungen	14.710.015,05	47,77
Finanzsektor	1.801.949,00	5,85
Anleihen supranationaler Organisationen	1.512.329,81	4,91
Reise & Freizeit	470.000,00	1,53
Regierungsanleihen	381.520,00	1,24
Energiewerte	133.500,00	0,43
3. Derivate	-214.519,50	-0,70
Aktienindex-Derivate	-68.729,50	-0,22
Zins-Derivate	-145.790,00	-0,47
4. Forderungen	431.899,83	1,40
5. Kurzfristig liquidierbare Anlagen	0,00	0,00
6. Bankguthaben	2.683.714,09	8,72
7. Sonstige Vermögensgegenstände	0,00	0,00
II. Verbindlichkeiten	-38.498,28	-0,13
Sonstige Verbindlichkeiten	-38.498,28	-0,13

■ Vermögensübersicht

III. Fondsvermögen	30.790.696,90	100,00^{*)}
---------------------------	----------------------	----------------------------

^{*)} Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Vermögensaufstellung

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 31.10.2024	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens	
Börsengehandelte Wertpapiere							22.623.051,76	73,47		
Aktien										
Euro							8.918.786,90	28,97		
ADIDAS NAM.	DE000A1EWWW0		STK	900	-	783	EUR	219,400	197.460,00	0,64
ALLIANZ VINK.NAM.	DE0008404005		STK	1.288	-	350	EUR	289,400	372.747,20	1,21
BEIERSDORF	DE0005200000		STK	1.222	3.153	3.389	EUR	124,000	151.528,00	0,49
BMW	DE0005190003		STK	2.860	905	432	EUR	72,320	206.835,20	0,67
BRENTAG NAM.	DE000A1DAHH0		STK	4.867	1.061	572	EUR	59,840	291.241,28	0,95
COBANK	DE000CBK1001		STK	20.000	4.892	11.284	EUR	16,330	326.600,00	1,06
CONTINENTAL	DE0005439004		STK	2.846	-	391	EUR	57,260	162.961,96	0,53
COVESTRO	DE0006062144		STK	4.943	-	-	EUR	58,200	287.682,60	0,93
DEUTSCHE BK.	DE0005140008		STK	14.577	-	9.197	EUR	15,624	227.751,05	0,74
DT.BÖRSE NAM.	DE0005810055		STK	1.959	-	1.195	EUR	213,700	418.638,30	1,36
DT.POST NAM.	DE0005552004		STK	5.362	-	880	EUR	36,930	198.018,66	0,64
DT.TELEKOM NAM.	DE0005557508		STK	16.732	2.839	4.603	EUR	27,820	465.484,24	1,51
E.ON NAM.	DE000ENAG999		STK	24.926	-	5.653	EUR	12,415	309.456,29	1,01
FRESENIUS	DE0005785604		STK	9.565	-	-	EUR	33,520	320.618,80	1,04
HANNOVER RÜCK NAM.	DE0008402215		STK	1.651	-	751	EUR	241,500	398.716,50	1,29
HEIDELBERG MAT.	DE0006047004		STK	2.098	-	806	EUR	101,200	212.317,60	0,69
HENKEL VORZ.	DE0006048432		STK	4.850	-	813	EUR	79,580	385.963,00	1,25
INFINEON TECHN. NAM.	DE0006231004		STK	4.015	-	1.412	EUR	29,025	116.535,38	0,38
MERCEDES-BENZ GR. NAM.	DE0007100000		STK	3.979	1.537	1.165	EUR	55,700	221.630,30	0,72
MERCK	DE0006599905		STK	1.862	-	629	EUR	152,000	283.024,00	0,92
MÜNCH.RÜCK. VINK.NAM.	DE0008430026		STK	851	318	377	EUR	470,200	400.140,20	1,30
QIAGEN NAM.	NL0015001WM6		STK	10.597	-	0	EUR	39,050	413.812,85	1,34
SAP	DE0007164600		STK	3.437	500	533	EUR	214,800	738.267,60	2,40
SARTORIUS VORZ.	DE0007165631		STK	867	335	416	EUR	237,700	206.085,90	0,67
SIEMENS EN. NAM.	DE000ENER6Y0		STK	4.646	-	4.030	EUR	37,530	174.364,38	0,57
SIEMENS HEALTHINEERS	DE000SHL1006		STK	4.781	2.406	-	EUR	47,970	229.344,57	0,74
SIEMENS NAM.	DE0007236101		STK	2.649	-	578	EUR	178,400	472.581,60	1,53
SYMRISE	DE000SYM9999		STK	3.230	-	1.857	EUR	110,600	357.238,00	1,16
VONOVIA NAM.	DE000A1ML7J1		STK	7.124	-	2.216	EUR	30,160	214.859,84	0,70
ZALANDO	DE000ZAL1111		STK	5.680	-	1.450	EUR	27,620	156.881,60	0,51
Verzinsliche Wertpapiere										
Euro							12.191.935,05	39,60		
0,0000 % DT.LICHTMIETE V.18-23	DE000A2NB9P4		EUR	300.000	-	-	%	0,500	1.500,00	0,00
0,0500 % APOBANK HYP.-PFE A.1482 MTN	XS2079126467		EUR	1.500.000	-	-	%	87,601	1.314.015,00	4,27
0,2500 % UNICRED.BK. HYP.-PFE 20-32 MTN	DE000HV2AS10		EUR	2.000.000	-	-	%	83,936	1.678.715,40	5,45
0,5000 % DKB HYP.-PFE V.15-27	DE000DKB0432		EUR	1.000.000	-	1.000.000	%	95,221	952.210,90	3,09
0,7500 % APOBANK HYP.-PFE V.17-27 MTN	XS1693853944		EUR	1.500.000	-	-	%	94,782	1.421.726,25	4,62
0,7500 % APOBANK HYP.-PFE V.18-28 MTN	XS1852086211		EUR	1.000.000	-	-	%	93,399	933.992,50	3,03
0,7500 % H.VORARLBK. HYP.-PFE 15-25 MTN	XS1188081936		EUR	500.000	-	-	%	99,280	496.400,00	1,61
0,8500 % MÜNCH.HYP. HYP.PFE S.1677 MTN	DE000MHB2374		EUR	1.000.000	-	-	%	99,790	997.900,00	3,24

Vermögensaufstellung

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 31.10.2024	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens	
0,8750 % COBANK HYP.-PFE V.18-28 MTN	DE000CZ40MQ5		EUR	1.000.000	-	-	%	94,338	943.380,00	3,06
0,8750 % DZ HYP HYP.-PFE R.358 MTN	DE000A13SR38		EUR	2.000.000	-	-	%	91,270	1.825.400,00	5,93
1,2500 % BUND V.17-48	DE0001102432		EUR	500.000	500.000	-	%	76,304	381.520,00	1,24
2,5000 % MÜNCH.HYP. HYP.-PFE S.1618 MTN	DE000MHB10J3		EUR	1.250.000	-	-	%	99,614	1.245.175,00	4,04
US-Dollar								1.512.329,81	4,91	
0,7500 % EIB V.20-30	US298785JH03		USD	2.000.000	2.000.000	-	%	82,093	1.512.329,81	4,91
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere								5.305.049,00	17,23	
Verzinsliche Wertpapiere										
Euro								5.305.049,00	17,23	
0,0000 % AFRICA GREENTEC ASSET V.17-32	DE000A2GSGF9		EUR	150.000	-	-	%	79,000	118.500,00	0,38
0,0000 % DEUTSCHE LICHTMIETE V.18-23	DE000A2G9JL5		EUR	500.000	-	-	%	3,000	15.000,00	0,05
0,0100 % SPK PFO.CALW P15 20/28	DE000A254QW3		EUR	1.000.000	-	-	%	92,150	921.500,00	2,99
0,6960 % KSK KÖLN HYP.-PFE E.1076	DE000A1TM490		EUR	2.000.000	-	-	%	98,980	1.979.600,00	6,43
4,0000 % DT.BILDUNG STUDIENFD. DE000A2AAVM5 V.16-26			EUR	1.300.000	-	-	%	92,650	1.204.450,00	3,91
4,0000 % DT.BILDUNG STUDIENFD. DE000A2E4PH3 V.17-27			EUR	93.000	-	107.000	%	99,500	92.535,00	0,30
6,0000 % NEXTBIKE 20/25	DE000A254RZ4		EUR	500.000	-	-	%	94,000	470.000,00	1,53
6,2500 % ENCORE ISS. 74(1) CLN V.23-26	DE000A3LQ9F9		EUR	535.600	-	-	%	94,000	503.464,00	1,64
Summe Wertpapiervermögen								27.928.100,76	90,70	
Derivate								-214.519,50	-0,70	
Aktienindex-Derivate										
Aktienindex-Terminkontrakte								-52.262,50	-0,17	
DAX FUTURE 201224		EUREX	STK	-16			EUR	-52.262,50	-0,17	
Optionsrechte								-16.467,00	-0,05	
Optionsrechte auf Aktienindices										
C DAX 19600 151124		EUREX	STK	-6			EUR	-2.184,00	-0,01	
P DAX 19450 151124		EUREX	STK	-6			EUR	-14.283,00	-0,05	
Zins-Derivate										
Zinsterminkontrakte								-149.170,00	-0,48	
EURO-BOBL-FUTURE 061224		EUREX	STK	4.700.000			EUR	-48.200,00	-0,16	
EURO-BUND-FUTURE 061224		EUREX	STK	4.400.000			EUR	-100.970,00	-0,33	
Optionsrechte								3.380,00	0,01	
Optionsrechte auf Zinsterminkontrakte										
C EURO-BOBL-FUT. 119,25 221124		EUREX	STK	-11			EUR	3.080,00	0,01	
C EURO-BUND-FUT. 131,50 221124		EUREX	STK	-6			EUR	-780,00	0,00	
C EURO-BUND-FUT. 133,00 221124		EUREX	STK	-6			EUR	3.300,00	0,01	
C EURO-BUND-FUT. 133,50 221124		EUREX	STK	-6			EUR	2.460,00	0,01	
P EURO-BUND-FUT. 133,00 221124		EUREX	STK	-6			EUR	-4.680,00	-0,02	

Vermögensaufstellung

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 31.10.2024	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens
Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds								2.683.714,09	8,72
Bankguthaben								2.683.714,09	8,72
EUR-Guthaben bei:									
Verwahrstelle									
KREISSPARKASSE KÖLN			EUR	2.617.745,00		%	100,000	2.617.745,00	8,50
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen									
KREISSPARKASSE KÖLN			USD	71.619,34		%	100,000	65.969,09	0,21
Sonstige Vermögensgegenstände								431.899,83	1,40
ZINSANSPRÜCHE			EUR	128.375,94				128.375,94	0,42
FORDERUNGEN AUS SCHWEBENDEN GESCHÄFTEN			EUR	105.471,39				105.471,39	0,34
GELEISTETE VARIATION MARGIN			EUR	198.052,50				198.052,50	0,64
Sonstige Verbindlichkeiten								-38.498,28	-0,13
VERBINDLICHKEITEN AUS SCHWEBENDEN GESCHÄFTEN			EUR	-24.031,94				-24.031,94	-0,08
KOSTENABGRENZUNGEN			EUR	-14.466,34				-14.466,34	-0,05
Fondsvermögen						EUR		30.790.696,90	100,00^{*)}
Anteilwert						EUR		98,65	
Umlaufende Anteile						STK		312.105,7090	

^{*)} Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf der Grundlage nachstehender Kurse/Marktsätze bewertet:

Alle Vermögenswerte: Kurse bzw. Marktsätze per 31.10.2024 oder letztbekannte.

Devisenkurs(e) bzw. Konversionsfaktor(en) (in Mengennotiz) per 31.10.2024

US-Dollar	(USD)	1,08565 = 1 (EUR)
-----------	-------	-------------------

■ Marktschlüssel

b) Terminbörsen

EUREX	Frankfurt/Zürich - Eurex (Eurex DE/Eurex Zürich)
-------	--

Im Berichtszeitraum haben gegebenenfalls Kapitalmaßnahmen und eventuelle unterjährige Änderungen der Stammdaten eines Wertpapiers stattgefunden. Diese Kapitalmaßnahmen und die Umbuchungen aufgrund von Stammdatenänderungen sind ohne Umsatzzahlen in der „Vermögensaufstellung“ und in den „Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen“ enthalten.

■ Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind

Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
---------------------	------	------------------------------	----------------	-------------------

Börsengehandelte Wertpapiere

Verzinsliche Wertpapiere

US-Dollar

0,7500 % KFW V.20-30 US500769JG03	USD	-	2.000.000
-----------------------------------	-----	---	-----------

An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere

Verzinsliche Wertpapiere

Euro

1,1250 % NASSAUISCHE SK HYP-PFE 14-24	DE000A13R8H3	EUR	-	1.300.000
1,3500 % KSK GÖPPINGEN HYP-PFE R.5	DE000A12T457	EUR	-	1.000.000
5,0000 % DT.BILDUNG STUDIENFD. V.13-23	DE000A1YQC86	EUR	-	900.000

■ Während des Berichtszeitraums abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen

Derivate (In Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe)

Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Volumen in 1.000
---------------------	------------------------------	------------------

Terminkontrakte

Aktienindex-Terminkontrakte

Verkaufte Kontrakte EUR 27.159

Basiswerte: (DAX FUTURE 150324, DAX FUTURE 151223, DAX FUTURE 200924, DAX FUTURE 201224, DAX FUTURE 210624)

Zinsterminkontrakte

Gekaufte Kontrakte EUR 65.382

Basiswerte: (EURO-BOBL-FUTURE 060624, EURO-BOBL-FUTURE 060924, EURO-BOBL-FUTURE 061224, EURO-BOBL-FUTURE 070324, EURO-BUND-FUTURE 060624, EURO-BUND-FUTURE 060924, EURO-BUND-FUTURE 061224, EURO-BUND-FUTURE 070324, EURO-BUND-FUTURE 12/23)

Währungs-Terminkontrakte

Gekaufte Kontrakte EUR 251

Basiswerte: (FX-FUTURE EUR/USD 03/24)

Optionsrechte

Optionsrechte auf Aktienindex-Derivate

Optionsrechte auf Aktienindices

Verkaufte Kaufoptionen (call) EUR 8.003

Basiswerte: (C DAX 15600 151223, C DAX 15700 151223, C DAX 16650 160224, C DAX 16900 150324, C DAX 17000 190124, C DAX 17950 170524, C DAX 18000 190424, C DAX 18100 200924, C DAX 18200 190724, C DAX 18300 190724, C DAX 18700 181024, C DAX 18700 200924, C DAX 18800 181024, C DAX 18900 210624, C DAX 19250 181024)

Verkaufte Verkaufsoptionen (put) EUR 10.839

Basiswerte: (P DAX 15400 171123, P DAX 15700 151223, P DAX 15800 2031, P DAX 16300 151223, P DAX 16500 160224, P DAX 16600 160224, P DAX 16650 151223, P DAX 16650 160224, P DAX 16750 190124, P DAX 16800 190124, P DAX 16900 150324, P DAX 16950 151223, P DAX 16950 160224, P DAX 17000 150324, P DAX 17950 170524, P DAX 18000 190424, P DAX 18150 170524, P DAX 18200 190724, P DAX 18700 200924, P DAX 18800 181024)

■ Während des Berichtszeitraums abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen

Derivate (In Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe)

Gattungsbezeichnung	Stück bzw.	Volumen in
	Anteile	1.000
	bzw. Whg.	

Optionrechte auf Zins-Derivate

Optionsrechte auf Zinsterminkontrakte

Verkaufte Kaufoptionen (call) EUR 59.454

Basiswerte: (C EURO-BOBL-FUT. 115,75 210624, C EURO-BOBL-FUT. 116 221223, C EURO-BOBL-FUT. 116,00 210624, C EURO-BOBL-FUT. 116,75 210624, C EURO-BOBL-FUT. 116,75 240524, C EURO-BOBL-FUT. 117 240524, C EURO-BOBL-FUT. 117 260724, C EURO-BOBL-FUT. 117,50 230224, C EURO-BOBL-FUT. 117,75 220324, C EURO-BOBL-FUT. 119 251024, C EURO-BOBL-FUT. 119,25 200924, C EURO-BOBL-FUT. 119,25 251024, C EURO-BOBL-FUT. 119,5 251024, C EURO-BOBL-FUT. 119,50 260124, C EURO-BOBL-FUT. 120 251024, C EURO-BOBL-FUT. 118 26042024, C EURO-BUND-FUT. 130 260424, C EURO-BUND-FUT. 130,5 240524, C EURO-BUND-FUT. 130,50 241123, C EURO-BUND-FUT. 131 240524, C EURO-BUND-FUT. 131 260424, C EURO-BUND-FUT. 131,00 210624, C EURO-BUND-FUT. 131,5 26072024, C EURO-BUND-FUT. 131,50 21062024, C EURO-BUND-FUT. 131,50 221223, C EURO-BUND-FUT. 132 21062024, C EURO-BUND-FUT. 132 220324, C EURO-BUND-FUT. 132,0 221223, C EURO-BUND-FUT. 132,5 220324, C EURO-BUND-FUT. 132,5 221223, C EURO-BUND-FUT. 132,5 230824, C EURO-BUND-FUT. 132,50 260424, C EURO-BUND-FUT. 133 220324, C EURO-BUND-FUT. 133 230224, C EURO-BUND-FUT. 133 230824, C EURO-BUND-FUT. 133,00 26072024, C EURO-BUND-FUT. 133,5 200924, C EURO-BUND-FUT. 133,5 220324, C EURO-BUND-FUT. 133,5 221223, C EURO-BUND-FUT. 133,5 260424, C EURO-BUND-FUT. 133,50 25102024, C EURO-BUND-FUT. 133,50 260124, C EURO-BUND-FUT. 134 200924, C EURO-BUND-FUT. 134 220324, C EURO-BUND-FUT. 134,0 260124, C EURO-BUND-FUT. 134,00 23022024, C EURO-BUND-FUT. 134,00 25102024, C EURO-BUND-FUT. 134,5 230224, C EURO-BUND-FUT. 134,50 221223, C EURO-BUND-FUT. 134,50 260124, C EURO-BUND-FUT. 135 230224, C EURO-BUND-FUT. 135 230824, C EURO-BUND-FUT. 135,5 230224, C EURO-BUND-FUT. 135,50 260124, C EURO-BUND-FUT. 136 230224, C EURO-BUND-FUT. 136,0 260124, C EURO-BUND-FUT. 136,5 230224, C EURO-BUND-FUT. 136,50 260124, C EURO-BUND-FUT. 137,5 221223, C EURO-BUND-FUT. 138,0 260124)

Verkaufte Verkaufsoptionen (put) EUR 48.001

Basiswerte: (P EURO-BOBL-FUT. 115,75 210624, P EURO-BOBL-FUT. 116 221223, P EURO-BOBL-FUT. 116,00 260724, P EURO-BOBL-FUT. 116,75 210624, P EURO-BOBL-FUT. 116,75 240524, P EURO-BOBL-FUT. 116,75 260724, P EURO-BOBL-FUT. 117,00 230824, P EURO-BOBL-FUT. 117,00 260724, P EURO-BOBL-FUT. 117,25 230824, P EURO-BOBL-FUT. 117,50 230224, P EURO-BOBL-FUT. 117,50 260424, P EURO-BOBL-FUT. 117,75 220324, P EURO-BOBL-FUT. 118 260424, P EURO-BOBL-FUT. 118,00 230824, P EURO-BOBL-FUT. 118,25 230824, P EURO-BOBL-FUT. 118,75 251024, P EURO-BOBL-FUT. 119,25 251024, P EURO-BOBL-FUT. 119,50 260124, P EURO-BUND-FUT. 131 260424, P EURO-BUND-FUT. 131,00 21062024, P EURO-BUND-FUT. 131,5 26072024, P EURO-BUND-FUT. 131,50 26042024, P EURO-BUND-FUT. 132 26072024, P EURO-BUND-FUT. 132,00 26042024, P EURO-BUND-FUT. 132,5 26072024, P EURO-BUND-FUT. 132,50 21062024, P EURO-BUND-FUT. 132,50 220324, P EURO-BUND-FUT. 132,50 26042024, P EURO-BUND-FUT. 133 26072024, P EURO-BUND-FUT. 133,00 230824, P EURO-BUND-FUT. 133,50 200924, P EURO-BUND-FUT. 134 230224, P EURO-BUND-FUT. 134,00 200924, P EURO-BUND-FUT. 134,00 25102024, P EURO-BUND-FUT. 134,5 230224, P EURO-BUND-FUT. 134,50 230824, P EURO-BUND-FUT. 135,00 200924, P EURO-BUND-FUT. 135,00 25102024, P EURO-BUND-FUT. 135,50 260124, P EURO-BUND-FUT. 136,50 260124, P EURO-BUND-FUT. 137 260124, P EURO-BUND-FUT. 137,5 221223, P EURO-BUND-FUT. 137,5 260124, P EURO-BUND-FUT. 138 260124, PUT EURO-BUND-FUT. 133,5 221223, PUT EURO-BUND-FUT. 138 221223)

■ Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

		EUR
		insgesamt
Anteile im Umlauf	312.105,7090	
I. Erträge		
1. Dividenden inländischer Aussteller		180.523,51
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)		12.133,31
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren		211.800,32
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)		36.375,99
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland		23.333,15
6. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer)		0,00
7. Erträge aus Investmentanteilen		0,00
8. Erträge aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften		0,00
9. Abzug ausländischer Quellensteuer		0,00
10. Sonstige Erträge		0,21
Summe der Erträge		464.166,49
II. Aufwendungen		
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen		-0,15
2. Verwaltungsvergütung		-159.348,52
3. Verwahrstellenvergütung		-13.288,56
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten		-14.818,55
5. Sonstige Aufwendungen		-8.673,69
Summe der Aufwendungen		-196.129,47
III. Ordentlicher Nettoertrag		268.037,02
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1. Realisierte Gewinne		1.722.222,87
2. Realisierte Verluste		-2.186.600,10
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften		-464.377,23
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		-196.340,21
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne		1.073.242,90
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste		1.744.444,25
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		2.817.687,15
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres		2.621.346,94

■ Entwicklungsrechnung

	EUR insgesamt
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres	30.821.147,02
1. Ausschüttung für das Vorjahr	-233.668,13
2. Zwischenausschüttungen	0,00
3. Mittelzufluss/-abfluss (netto)	-2.388.210,12
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	1.084,49
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	-2.389.294,61
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich	-29.918,81
5. Ergebnis des Geschäftsjahres	2.621.346,94
davon nicht realisierte Gewinne	1.073.242,90
davon nicht realisierte Verluste	1.744.444,25
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres	30.790.696,90

■ Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

	31.10.2021	31.10.2022	31.10.2023	31.10.2024
Vermögen in Tsd. EUR	93.301	35.378	30.821	30.791
Anteilwert in EUR	105,80	88,56	91,38	98,65

■ Verwendungsrechnung

	EUR insgesamt	EUR pro Anteil
Anteile im Umlauf	312.105,7090	
I. Für die Ausschüttung verfügbar	265.289,86	0,85
1. Vortrag aus dem Vorjahr	0,00	0,00
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-196.340,21	-0,63
3. Zuführung aus dem Sondervermögen ^{*)}	461.630,07	1,48
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet	0,00	0,00
1. Der Wiederanlage zugeführt	0,00	0,00
2. Vortrag auf neue Rechnung	0,00	0,00
III. Gesamtausschüttung	265.289,86	0,85
1. Zwischenausschüttung	0,00	0,00
2. Endausschüttung	265.289,86	0,85

^{*)} Die Zuführung aus dem Sondervermögen entspricht dem Betrag, um den die Gesamtausschüttung das realisierte Ergebnis des Geschäftsjahres und den Vortrag aus dem Vorjahr übersteigt.

■ Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben nach der Derivateverordnung

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure EUR **19.572.381,18**

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen **90,70 %**

Bestand der Derivate am Fondsvermögen **-0,70 %**

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotential wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem qualifizierten Ansatz anhand eines Vergleichsvermögens ermittelt.

Angaben nach dem qualifizierten Ansatz:

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko

kleinster potenzieller Risikobetrag	-1,11 %
größter potenzieller Risikobetrag	-5,52 %
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	-3,06 %

Risikomodell, das gemäß § 10 DerivateV verwendet wurde

Die Risikomessung erfolgte im qualifizierten Ansatz durch die Berechnung des Value at Risk (VaR) über das Verfahren der historischen Simulation.

Parameter, die gemäß § 11 DerivateV verwendet wurden

Das Value at Risk (VaR) wurde auf einer effektiven Historie von 500 Handelstagen mit einem Konfidenzniveau von 99% und einer unterstellten Haltedauer von 10 Werktagen berechnet.

Im Geschäftsjahr erreichter durchschnittlicher Umfang des Leverage durch Derivategeschäfte **1,56**

Die Angabe zum Leverage stellt einen Faktor dar.

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens

Index	Gewicht
REX Index (EUR Unhedged)	70,00 %
MSCI World Index (Price USD Unhedged)	30,00 %

Sonstige Angaben

Anteilwert (EUR) **98,65**

Umlaufende Anteile (STK) **312.105,7090**

Angaben zum Bewertungsverfahren gemäß §§ 26-31 und 34 KARBV

Alle Vermögensgegenstände, die zum Handel an einer Börse oder einem anderem organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind, werden mit dem zuletzt verfügbaren Preis bewertet, der aufgrund von fest definierten Kriterien als handelbar eingestuft werden kann und der eine verlässliche Bewertung sicherstellt (§§ 27, 34 KARBV).

Die verwendeten Preise sind Börsenpreise, Notierungen auf anerkannten Informationssystemen oder Kurse aus emittentenunabhängigen Bewertungssystemen (§§ 28, 34 KARBV).

Anteile an Investmentvermögen werden mit ihrem zuletzt verfügbaren veröffentlichten Rücknahmekurs der jeweiligen Kapitalverwaltungsgesellschaft bewertet.

Bankguthaben werden zum Nennwert zuzüglich zugeflossener Zinsen, kündbare Festgelder zum Verkehrswert und Verbindlichkeiten zum Rückzahlungsbetrag bewertet (§§ 29, 34 KARBV).

Die Bewertung erfolgt grundsätzlich zum letzten gehandelten Preis gemäß festgelegtem Bewertungszeitpunkt (Vortag oder gleichartig).

Vermögensgegenstände, die nicht zum Handel an einem organisierten Markt zugelassen sind oder für die keine handelbaren Kurse festgestellt werden können, werden mit Hilfe von anerkannten Bewertungsmodellen auf Basis beobachtbarer Marktdaten bewertet. Ist keine Bewertung auf Basis von Modellen möglich, erfolgt eine Bewertung durch andere geeignete Verfahren zur Preisfeststellung (§§ 28, 34 KARBV). Andere geeignete Verfahren kann die Verwendung eines von einem Dritten ermittelten Preises sein und unterliegt einer Plausibilitätsprüfung durch die KVG.

Optionen und Futures, die zum Handel an einer Börse zugelassen oder in einem organisierten Markt einbezogen sind, werden zu dem jeweils verfügbaren handelbaren Kurs (Settlementpreis der jeweiligen Börse), der eine verlässliche Bewertung gewährleistet, bewertet.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

Die KVG erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütung und Aufwandsersatzungen.

Die KVG gewährt sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung in wesentlichem Umfang (mehr als 10 %).

Transaktionskosten EUR **22.460,09**

Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Vermögensgegenständen stehen.

Gesamtkostenquote (ohne Performancefee und Transaktionskosten) **0,66 %**

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus.

■ Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Wesentliche sonstige Erträge und sonstige Aufwendungen sowie Zusammensetzung der Verwaltungsvergütung

Die Verwaltungsvergütung setzt sich wie folgt zusammen:

Verwaltungsvergütung KVG	EUR	-159.348,52
Performanceabhängige Vergütung Asset Manager	EUR	0,00

Wesentliche sonstige Aufwendungen:

Gebühren externer Dienstleister, z.B. V&R, S&P	EUR	-8.067,29
--	-----	-----------

Weitere zum Verständnis des Berichts erforderliche Angaben

Die Vorbelastung der Kapitalertragsteuer nach § 7 Abs. 1 InvStG beträgt -27.055,84 EUR. Der Ausweis der entsprechenden Erträge in der Ertrags- und Aufwandsrechnung erfolgt netto nach Belastung der Kapitalertragsteuer.

Angaben zur Vergütung gemäß § 101 KAGB

Die nachfolgenden Informationen - insbesondere die Vergütung und deren Aufteilung sowie die Bestimmung der Anzahl der Mitarbeiter - basieren auf dem Jahresabschluss der Gesellschaft vom 31. Dezember 2023 betreffend das Geschäftsjahr 2023.

Die Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr 2023 gezahlten Vergütungen beträgt 5,04 Mio. EUR (nachfolgend „Gesamtsumme“) und verteilt sich auf 47 Mitarbeiter.

Hiervon entfallen 4,28 Mio. EUR auf feste und 0,76 Mio. EUR auf variable Vergütungen. Die Grundlage der ermittelten Vergütungen bildet der in der Gewinn- und Verlustrechnung niedergelegte Personalaufwand. Die Vergütungsangaben beinhalten dabei neben den an die Mitarbeiter ausgezahlten fixen und variablen Vergütungen individuell versteuerte Sachzuwendungen wie z.B. Dienstwagen. Aus dem Sondervermögen wurden keine direkten Beträge, auch nicht als Carried Interest, an Mitarbeiter gezahlt.

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Vergütung an Mitarbeiter (in Mio. EUR)

	EUR	5,04
davon fix	EUR	4,28
davon variabel	EUR	0,76

Zahl der begünstigten Mitarbeiter inkl. Geschäftsführer: 47

Summe der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr 2023 von der KVG gezahlten Vergütung an Risktaker (in Mio. EUR)

	EUR	4,16
davon an Geschäftsführer	EUR	0,87
davon an sonstige Führungskräfte	EUR	1,98
davon an Mitarbeiter mit Kontrollfunktion*	EUR	2,44
davon an übrige Risktaker	EUR	0,92

*Hinweis: Soweit zwischen Führungskräften und Mitarbeitern mit Kontrollfunktion Personenidentität besteht, werden die entsprechenden Vergütungen in beiden Positionen und damit doppelt ausgewiesen.

Summe der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr 2023 von der KVG gezahlten Vergütungen an Mitarbeiter in der gleichen Einkommensstufe wie Risktaker (in Mio. EUR): 0,46

Die Vergütungen der Mitarbeiter folgen einer festgelegten Vergütungspolitik, deren Grundsätze als Zusammenfassung auf der Homepage der Gesellschaft veröffentlicht werden. Sie besteht aus einer festen Vergütung, die sich bei Tarifangestellten nach dem Tarifvertrag und bei außertariflichen Mitarbeitern nach dem jeweiligen Arbeitsvertrag richtet. Darüber hinaus ist für alle Mitarbeiter grundsätzlich eine variable Vergütung vorgesehen, die sich an dem Gesamtergebnis des Unternehmens und dem individuellen Leistungsbeitrag des einzelnen Mitarbeiters orientiert. Je nach Geschäftsergebnis bzw. individuellem Leistungsbeitrag kann die variable Vergütung jedoch auch komplett entfallen. Der Prozess zur Bestimmung der individuellen variablen Vergütung folgt einem einheitlich vorgegebenen Prozess in einer jährlich stattfindenden Beurteilung mit festen Beurteilungskriterien. Zusätzlich werden allen Mitarbeitern einheitlich Förderungen im Hinblick auf vermögenswirksame Leistungen, Altersvorsorge, Versicherungsschutz, etc. angeboten. Mitarbeiter ab einer bestimmten Karrierestufe haben zudem einen Anspruch auf Gestellung eines Dienstwagens gemäß der geltenden CarPolicy der Gesellschaft.

Die Vergütungspolitik wurde im Rahmen eines jährlichen Reviews überprüft.

Angaben zur Vergütung im Auslagerungsfall

Die KVG zahlt keine direkten Vergütungen aus dem Fonds an Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens.

Die Auslagerungsunternehmen haben folgende Informationen veröffentlicht bzw. bereitgestellt:

CSR Beratungsgesellschaft mbH

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der Auslagerungsunternehmen gezahlten	
Mitarbeitervergütung (EUR)	1.119.341,14
davon feste Vergütung (EUR)	1.119.341,14
davon variable Vergütung (EUR)	0,00
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen (EUR)	0,00
Zahl der Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens	10,00

Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikationssystem, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von **ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten** enthält. Diese Verordnung umfasst kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel könnten taxonomiekonform sein oder nicht.

Name des Produkts:

CSR Ertrag Plus

Unternehmenskennung (LEI-Code):

549300D9BFJC2MTZVO23

Ökologische und/oder soziale Merkmale

Wurden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?

☒ ☐ **Ja**

☒ ☒ **Nein**

☐ Es wurden damit **nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel** getätigt: %

☒ Es wurden damit **ökologische/soziale Merkmale beworben** und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt wurden, enthielt es 19,66% an nachhaltigen Investitionen

☐ in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

☒ mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

☐ in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

☒ mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

☒ mit einem sozialen Ziel

☐ Es wurden damit **nachhaltige Investitionen mit einem sozialen Ziel** getätigt: %

☐ Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben, aber **keine nachhaltigen Investitionen** getätigt



Inwieweit wurden die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllt?

Mit **Nachhaltigkeitsindikatoren** wird gemessen, inwieweit die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht werden.

Dieses Finanzprodukt tätigte im Rahmen seiner Anlagestrategie zu 89,46 Prozent nachhaltigkeitsbezogene Investitionen in Vermögensgegenstände, welche den nachfolgend näher beschriebenen Merkmalen entsprachen. Soweit es sich bei einem Teil dieser Anlagen um „nachhaltige Investitionen im Sinne der Taxonomie- und Offenlegungsverordnung“ handelt, wird deren prozentualer Mindestanteil in dieser Anlage entsprechend ausgewiesen. Die Einhaltung der Anlagegrenze wurde laufend über entsprechende Positiv- bzw. Negativlisten durch das Fonds- und Risikomanagement der Monega KAG geprüft. Im Einzelnen wurden folgende ökologische bzw. soziale Merkmale beworben: Mindestens 75 Prozent des Wertes des Fonds wurden nach Nachhaltigkeitskriterien gemanagt. In der Nachhaltigkeitsanalyse von Unternehmen und Ländern wurden Umwelt- und Sozialkriterien berücksichtigt, die sich aus internationalen Konventionen und Deklarationen der UN, ILO, Global Compact und OECD ableiten. Bei den Untersuchungskriterien für Unternehmen wurde besonderes Augenmerk auf Produkte und Dienstleistungen, Corporate Governance und Business Ethics sowie Umweltmanagement und Öko-Effizienz gelegt. Bei der Länderanalyse standen die Bereiche Institutionen und Politik, Sozialbedingungen, Infrastruktur, Umweltbestand und Umweltbelastung im Fokus. Zur Erreichung der finanziellen Ziele und zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Produktmerkmale wendete das OGAW-Sondervermögen anerkannte Verfahren an, insbesondere ein umfassendes ESG-Screening der Emittenten. Hierzu analysierte der Fondsmanager Emittenten, basierend auf der ESG- und Nachhaltigkeitsmethodik, des auf Nachhaltigkeitsanalyse spezialisierten Anbieters imug | rating, welcher die Einhaltung der festgelegten ESG-Kriterien auch regelmäßig überprüft und testiert. Über Ausschlusskriterien wurde zudem sichergestellt, dass nicht in Emittenten investiert wurde, die über festgelegte Umsatzschwellen hinweg in bestimmten kontroversen Geschäftsfeldern tätig waren oder schwerwiegende Verstöße gegen den UN Global Compact begingen. Unternehmen und Aussteller, die einer nachhaltigen Entwicklung schaden, wurden über die Anwendung von umsatzbezogenen sektoralen Ausschlusskriterien konsequent gemieden; diese waren: kontroverse Waffen (Umsatzschwelle: 0 Prozent), konventionelle Waffen, Tabak, Atomkraft, Alkohol, Pornografie, Glücksspiel (Umsatzschwelle jeweils 5 Prozent) und Kohle (für Kohleförderung gilt eine Umsatzschwelle von 5 Prozent, für Kohleverstromung eine Umsatzschwelle von 10 Prozent). Zudem durften die Emittenten der Wertpapiere ihren Umsatz zu nicht mehr als 10 Prozent aus der Energiegewinnung oder dem sonstigen Einsatz von fossilen Brennstoffen (exklusive Gas) oder Atomstrom, zu nicht mehr als 5 Prozent aus der Förderung von Kohle und Erdöl, sowie nicht aus dem Anbau, der Exploration und aus Dienstleistungen für Ölsand und Ölschiefer generieren. Für das Sondervermögen wurde kein Referenzwert benannt, um die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale zu erreichen. Es wurden keine Derivate eingesetzt, um die ökologischen oder sozialen Merkmale zu erreichen. Die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale wurden im Berichtszeitraum voll erfüllt.

● *Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?*

Die in den Besonderen Anlagebedingungen des Sondervermögens gewährleisteten Ausschlusskriterien wurden während des gesamten Berichtszeitraums eingehalten. Hierzu wurde zur Messung der Erreichung der ökologischen und sozialen Merkmale anhand der innerhalb des Berichtszeitraumes verfügbaren Daten und entsprechender Filter des ESG-Datenanbieters imug | rating geprüft, ob die Emittenten der im Fondsvermögen gehaltenen Wertpapiere die 10 Prinzipien des UN Global Compact einhalten und ihren Umsatz nicht aus kontroversen Geschäftsfeldern wie Rüstungsgütern, geächtete Waffen, Tabak und Kohle generieren. Darüber hinaus wurde geprüft, ob und in welchem Grad die Emittenten Umsatz aus der Energiegewinnung oder dem sonstigen Einsatz von fossilen Brennstoffen (exklusive Gas), Atomstrom und Ölsand/-schiefer generieren. Im Berichtszeitraum konnten keine Verstöße gegen die angewandten Nachhaltigkeitsindikatoren festgestellt werden.

... und im Vergleich zu vorangegangenen Zeiträumen?

Zum aktuellen Berichtszeitraum liegt ein vergleichbarer Zeitraum in der Vergangenheit vor (s.a. Jahresbericht des Finanzproduktes vom 31.10.2023). Auch im vorangegangenen Berichtszeitraum wurde laufend geprüft, ob die Nachhaltigkeitskriterien, welche in den o.a. Nachhaltigkeitsrichtlinien festgehalten werden, eingehalten wurden. Hierzu wurde ebenfalls zur Messung der Erreichung der ökologischen und sozialen Merkmale anhand der innerhalb des Berichtszeitraums verfügbaren Daten und entsprechender Filter des ESG-Datenanbieters imug | rating und MSCI ESG Research LLC geprüft, ob die Emittenten der im Fondsvermögen gehaltenen Wertpapiere die 10 Prinzipien des UN Global Compact einhalten und ihren Umsatz nicht aus kontroversen Geschäftsfeldern wie Rüstungsgütern, geächteten Waffen, Tabak und Kohle generieren. Darüber hinaus wurde geprüft, ob und in welchem Grad die Emittenten Umsatz aus der Energiegewinnung oder dem sonstigen Einsatz von fossilen

Brennstoffen (exklusive Gas), Atomstrom und Ölsand/-schiefer generieren. Auch im vorangegangenen Berichtszeitraum konnten keine Verstöße gegen die angewandten Nachhaltigkeitsindikatoren festgestellt werden. Die grundsätzliche Prüfung der Indikatoren erfolgte innerhalb der Gesellschaft. Eine Validierung durch eine externe Prüfungsgesellschaft wurde nicht durchgeführt.

- **Welche Ziele verfolgten die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, und wie trägt die nachhaltige Investition zu diesen Zielen bei?**

Der Fonds strebte keine nachhaltigen Investitionen an.

Bei den **wichtigsten nachteiligen Auswirkungen** handelt es sich um die bedeutendsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in den Bereichen Umwelt, Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

- **Inwiefern haben die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, ökologisch oder sozial nachhaltigen Anlagezielen nicht erheblich geschadet?**

Zur Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen ökologischer oder sozialer nachhaltiger Anlageziele durch die nachhaltigen Investitionen, wurden die durch den Nachhaltigkeitsdatenanbieter MSCI ESG Research LLC verfügbaren Daten in Bezug auf die Nachhaltigkeitsfaktoren laufend überwacht und ausgewertet.

Wie wurden die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Bei den Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (Principal Adverse Impact (PAI)) handelt es sich um 18 verpflichtende Kennzahlen aus den Bereichen Umwelt, Soziales und Gute Unternehmensführung sowie 46 weiteren freiwilligen, vordefinierten Indikatoren, die nachteilige Auswirkungen des Finanzproduktes auf Umwelt und Gesellschaft abbilden sollen. Die verpflichtenden Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren werden sehr gut durch die Einhaltung internationaler Normen repräsentiert. So wurden Themen wie Biodiversität, Energieverbrauch, Wasserverschmutzung (Umwelt), Einhaltung und Förderung von Menschenrechten, Beachtung von Arbeitsnormen wie z.B. faire Bezahlung und gute Unternehmensführung durch Beachtung der UN Global Compact Regeln und eines Kontroversenscreenings eines externen ESG-Datenanbieters, die speziell auf die Themengebiete der nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren gerichtet sind, laufend geprüft. Weitergehende Arbeitsnormen stellt der Kriterienkatalog der Internationalen Arbeiterorganisation (ILO) zur Verfügung. Bei den Methoden zur Analyse von guter Unternehmensführung wurden häufig Werte (sogenannte „Scores“ bzw. „Flags“) aus mehreren Kriterien gebildet, wobei jeder Einzelwert keine schlechte Beurteilung aufweisen darf.

Stehen die nachhaltigen Investitionen mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte in Einklang? Nähere Angaben:

Die nachhaltigen Investitionen waren zu jedem Zeitpunkt im Einklang mit den 10 Prinzipien des UN-Global Compact und den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte, die laufend über die Nachhaltigkeitsfaktoren Wasser, Abfall, Biodiversität, Soziales und Beschäftigung berücksichtigt wurden. Die nachhaltigen Investitionen waren ebenfalls im Einklang mit den Grundprinzipien und Rechten aus den acht Kernübereinkommen, die in der Erklärung der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO) über grundlegende Prinzipien und Rechte bei der Arbeit festgelegt sind. Die Einhaltung wurde laufend über entsprechende Positiv- bzw. Negativlisten durch das Fonds- und Risikomanagement überwacht. Ausführliche Informationen zu dem Investitionsprozess finden Sie unter www.monega.de/nachhaltigkeit.

In der EU-Taxonomie ist der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ festgelegt, nach dem taxonomiekonforme Investitionen die Ziele der EU-Taxonomie nicht erheblich beeinträchtigen dürfen, und es sind spezifische Unionskriterien beigelegt.

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzproduktes zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Alle anderen nachhaltigen Investitionen dürfen ökologische oder soziale Ziele ebenfalls nicht erheblich beeinträchtigen.



Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Ja, die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf die Nachhaltigkeitsfaktoren (Principal Adverse Impact (PAI)) wurden durch eine entsprechende Nachhaltigkeitsanalyse berücksichtigt. Dabei wurde überprüft, inwieweit Investitionen negative Auswirkungen auf die PAI haben können. Die Ergebnisse, welche die ökologische und soziale Leistung eines Wertpapieremittenten sowie dessen Corporate Governance (sogenannte ESG-Kriterien für die entsprechende englische Bezeichnung Environmental, Social und Governance) umfassen, wurden systematisch im gesamten Investmentprozess berücksichtigt und dokumentiert. Diese ESG-Analyse basiert sowohl auf umfangreichen Nachhaltigkeitsdaten marktführender, externer ESG-Datenanbieter, allgemeinen Screeningkriterien sowie einer Überwachung der Verletzung globaler Normen (z.B. UNGC, ILO) als auch weiteren Screeningkriterien (z.B. Jahresberichte, Nachhaltigkeitsberichte, Ad-Hoc-Mitteilungen etc.) von Normverletzungen.



Welche sind die Hauptinvestitionen dieses Finanzprodukts?

Die Liste umfasst die folgenden Investitionen, auf die **der größte Anteil** der im Bezugszeitraum getätigten **Investitionen** des Finanzprodukts entfiel: 01.11.2023 - 31.10.2024

In der Tabelle werden die fünfzehn Investitionen aufgeführt, auf die im Berichtszeitraum der größte Anteil aller getätigten Investitionen des Finanzprodukts entfiel, mit Angabe der Sektoren und Länder, in die investiert wurde. Die Angaben zu den Hauptinvestitionen beziehen sich auf den Durchschnitt der Anteile am Sondervermögen zu den Quartalsstichtagen des Berichtszeitraums. In die Berechnung der Investitionen fließen Käufe sowie Verkäufe ein. Abweichungen zu der Vermögensaufstellung im Hauptteil des Jahresberichts, die stichtagsbezogen zum Ende des Berichtszeitraums erfolgt, sind daher möglich.

Größte Investitionen	Sektor	In % der Vermögenswerte	Land
KRSPK.KOELN HPF.E.1076 (DE000A1TM490)	Bonds/Gedekte Anleihen	6,36%	Europ. Währungsunion
DZ HYP PF.R.358 (DE000A13SR38)	Bonds/Gedekte Anleihen	5,84%	Europ. Währungsunion
UC-HVB PF 2071 (DE000HV2AS10)	Bonds/Gedekte Anleihen	5,35%	Europ. Währungsunion
DT.A.U.AERZTEBK.MTH 17/27 (XS1693853944)	Bonds/Gedekte Anleihen	4,55%	Europ. Währungsunion
DT.A.U.AERZTEBK.MTH 19/29 (XS2079126467)	Bonds/Gedekte Anleihen	4,19%	Europ. Währungsunion
MUENCH.HYP.BK. MTN-PF1618 (DE000MHB10J3)	Bonds/Gedekte Anleihen	4,01%	Europ. Währungsunion
DT.BILDUNG STUD ANL16/26 (DE000A2AAMV5)	Bonds/Finanzdienstleistungen	3,92%	Europ. Währungsunion
DT.KREDITBANK HPF 15/27 (DE000DKB0432)	Bonds/Gedekte Anleihen	3,79%	Europ. Währungsunion
MUENCH.HYP.BK. MTN-PF1677 (DE000MHB2374)	Bonds/Gedekte Anleihen	3,21%	Europ. Währungsunion
NASS.SPARK. HPF E24 (DE000A13R8H3)	Bonds/Gedekte Anleihen	3,14%	Europ. Währungsunion
COBA MTH S.P22 (DE000CZ40MQ5)	Bonds/Gedekte Anleihen	3,02%	Europ. Währungsunion
DT.A.U.AERZTEBK.MTH 18/28 (XS1852086211)	Bonds/Gedekte Anleihen	2,99%	Europ. Währungsunion
SPK.PFORZH.CALW PF P15 (DE000A254QW3)	Bonds/Gedekte Anleihen	2,94%	Europ. Währungsunion
EIB 20/30 (US298785JH03)	Bonds/Supranational	2,48%	USA
KRSPK.GOEPPINGEN PF 5 (DE000A12T457)	Bonds/Gedekte Anleihen	2,43%	Europ. Währungsunion

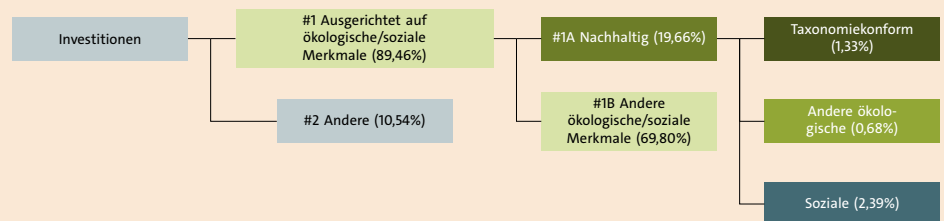


Wie hoch war der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen?

Die **Vermögensallokation** gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte an.

Wie sah die Vermögensallokation aus?

Mit nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen sind alle Investitionen gemeint, die zur Erreichung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale im Rahmen der Anlagestrategie beitragen. Dieses Finanzprodukt tätigte im Rahmen seiner Anlagestrategie zu 89,46 Prozent nachhaltigkeitsbezogene Investitionen in Vermögensgegenstände, welche den oben näher beschriebenen Merkmalen entsprachen. Die Einhaltung der beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale wurde laufend durch das Fonds- und Risikomanagement der Monega KAG anhand von Positivlisten und der Daten der externen ESG-Datenanbieter imuglating und MSCI ESG Research LLC überwacht. Soweit es sich bei einem Teil dieser Anlagen um „nachhaltige Investitionen im Sinne der Taxonomie- und Offenlegungsverordnung“ handelt, wird deren prozentualer Mindestanteil in dieser Anlage entsprechend ausgewiesen. Welche anderen Investitionen getätigt wurden klärt die Frage „Welche Investitionen fielen unter „Andere Investitionen“. Da die nachhaltigen Investitionen sowohl ökologische als auch soziale Ziele umfassen, ist die Festlegung von spezifischen Anteilen nach „Taxonomiekonform“, „Andere ökologische“ und „Soziales“ nicht trennscharf möglich. Es kann beim Ausweis der getätigten nachhaltigen Investitionen daher zu Überschneidungen kommen. Weiterhin ist zu beachten, dass für den unter #1A ausgewiesenen prozentualen Anteil die investierten Unternehmen als Ganzes hinsichtlich ihrer Nachhaltigkeit bewertet wurden und entsprechend die Gesamtinvestition des Fonds in das jeweilige Unternehmen angerechnet wird. Aufgrund der Anforderungen der Taxonomieverordnung sind unter „Taxonomiekonform“, „Andere ökologische“ und „Soziales“ jedoch nur die entsprechenden Umsatzanteile der jeweiligen Geschäftstätigkeiten der Unternehmen subsummiert. Insofern sind hier zum Teil auch deutliche Summenabweichungen zwangsläufig bzw. möglich.



#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale umfasst Investitionen des Finanzprodukts, die zur Erreichung der beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale getätigt wurden.

#2 Andere Investitionen umfasst die übrigen Investitionen des Finanzprodukts, die weder auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind noch als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

Die Kategorie **#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale** umfasst folgende Unterkategorien:

- Die Unterkategorie **#1A Nachhaltige Investitionen** umfasst ökologisch und sozial nachhaltige Investitionen.
- Die Unterkategorie **#1B Andere ökologische oder soziale Merkmale** umfasst Investitionen, die auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind, aber nicht als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

In welchen Wirtschaftssektoren wurden die Investitionen getätigt?

Investitionen wurden in den folgenden Wirtschaftssektoren getätigt:

Sektor	Anteil
Bonds/Gedekte Anleihen	53,42%
Bonds/Finanzdienstleistungen	6,12%
Gesundheit / Pharma	4,66%
Versicherungen	3,98%
Andere Investitionen	3,85%
Chemie	3,15%
Bonds/Supranational	2,48%
Technologie	2,42%
Bonds/Staatlich garantiert	2,40%
Industrie	2,22%
Automobil	2,10%
Konsumgüter und Dienstleistungen	1,99%
Banken	1,78%
Finanzdienstleister	1,44%
Telekommunikation	1,44%
Bonds/Freizeit	1,24%
Versorger	1,02%
Privater Konsum und Haushalt	0,80%
Immobilien	0,72%
Bau und Materialien	0,70%
Energie	0,47%
Handel	0,46%
Bonds/Energie	0,46%
Bonds/Staat	0,31%



Inwiefern waren nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie konform?

Im Berichtszeitraum wurde nicht in EU-taxoniekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie investiert. Die ausgewiesenen Quoten beinhalten ausschließlich von den Emittenten berichteten Daten. Die hierzu benötigten Daten wurden von den entsprechenden Unternehmen veröffentlicht und wurden nicht durch einen unabhängigen Dritten geprüft.

Mit Blick auf die EU-Taxonomiekonformität umfassen die Kriterien für **fossiles Gas** die Begrenzung der Emissionen und die Umstellung auf voll erneuerbare Energie oder CO₂-arme Kraftstoffe bis Ende 2035. Die Kriterien für **Kernenergie** beinhalten umfassende Sicherheits- und Abfallentsorgungsvorschriften.

Ermöglichende Tätigkeiten wirken unmittelbar ermöglichend darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten.

Übergangstätigkeiten sind Tätigkeiten, für die es noch keine CO₂-armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgasemissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.

Taxonomiekonforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der:

- **Umsatzerlöse**, die den Anteil der Einnahmen aus umweltfreundlichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln
- **Investitionsausgaben** (CapEx), die die umweltfreundlichen Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, aufzeigen, z. B. für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft
- **Betriebsausgaben** (OpEx), die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln

● **Wurde mit dem Finanzprodukt in EU-taxonomiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie investiert¹?**

☐ Ja:

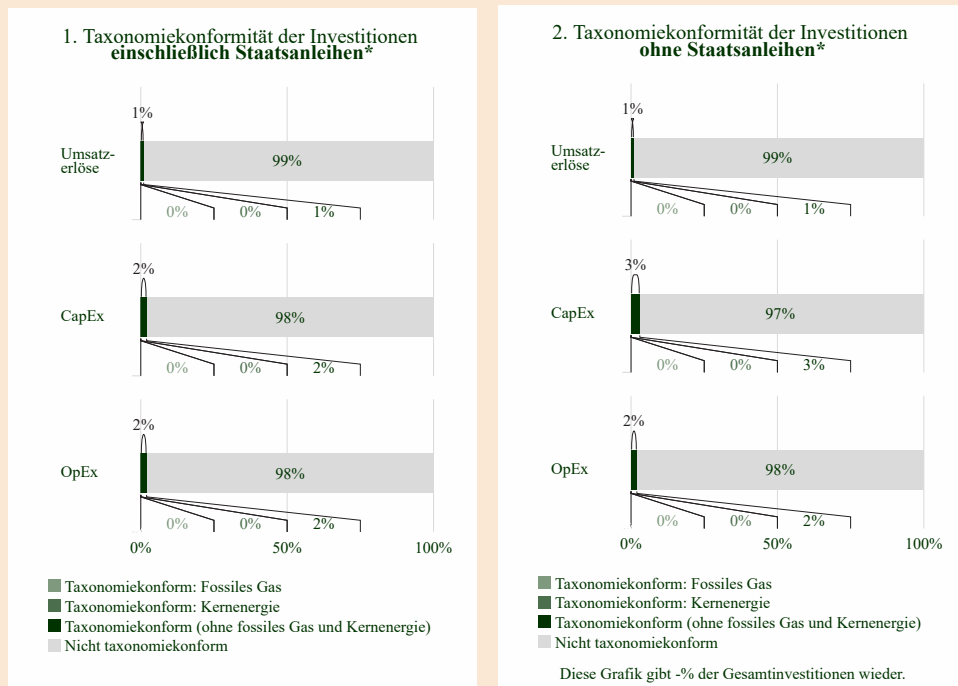
☐ In fossiles Gas

☐ In Kernenergie

☒ Nein

¹ Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie sind nur dann EU-taxonomiekonform, wenn sie zur Eindämmung des Klimawandels („Klimaschutz“) beitragen und kein Ziel der EU-Taxonomie erheblich beeinträchtigen - siehe Erläuterung am linken Rand. Die vollständigen Kriterien für EU-taxonomiekonforme Wirtschaftstätigkeiten im Bereich fossiles Gas und Kernenergie sind in der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt.

Die nachstehenden Grafiken zeigen den Mindestprozentsatz der EU-taxonomiekonformen Investitionen in Grün. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomiekonformität von Staatsanleihen* gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomiekonformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomiekonformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.



*Für die Zwecke dieser Grafiken umfasst der Begriff „Staatsanleihen“ alle Risikopositionen gegenüber Staaten.

- **Wie hoch war der Anteil der Investitionen, die in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten geflossen sind?**

Art der Wirtschaftstätigkeit	Anteil
Ermöglichende Tätigkeiten	0,90%
Übergangstätigkeiten	0,01%

- **Wie hat sich der Anteil der Investitionen, die mit der EU-Taxonomie in Einklang gebracht wurden, im Vergleich zu früheren Bezugszeiträumen entwickelt?**

Referenzperiode	Anteil
01.11.2023-31.10.2024	1,33%
01.11.2022-31.10.2023	0,00%



sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel, die die **Kriterien** für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten gemäß der Verordnung (EU) 2020/852 **nicht berücksichtigen**.



- **Wie hoch war der Anteil der nicht mit der EU-Taxonomie konformen nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel?**

Der Anteil nachhaltiger Investitionen, die nicht mit der EU-Taxonomie konform waren, betrug im Berichtszeitraum 0,68 Prozent. Der Gesamtanteil nachhaltiger Investitionen bezogen auf Umwelt- und Sozialziele des Fonds betrug im Berichtszeitraum 19,66 Prozent. Dabei ist die Festlegung von spezifischen Anteilen der nachhaltigen Investitionen an „nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel“ nicht trennscharf von anderen Zielen möglich.



- **Wie hoch war der Anteil der sozial nachhaltigen Investitionen?**

Obwohl der Fonds keine sozialen Ziele anstrebte, tätigte er 2,39 Prozent soziale Investitionen.



- **Welche Investitionen fallen unter „Andere Investitionen“, welcher Anlagezweck wird mit ihnen verfolgt und gibt es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?**

Unter “Andere Investitionen” fielen Investitionen, für die nicht ausreichend Daten zur Bewertung vorliegen sowie Barmittel zur Liquiditätssteuerung. Es ist nicht ausgeschlossen, dass hier auch Investitionen getätigt wurden, die zum Investitionszeitpunkt negative ESG-Merkmale aufwiesen, aber erwarten ließen, dass innerhalb eines definierten Zeitraums ab Investitionszeitpunkt die Anlageziele des Fonds erfüllt würden. Durch die Ausschlusskriterien wurde ein ökologischer und sozialer Mindestschutz erreicht.



Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?

Monega gestaltet ihre Investmentprozesse nach dem unter www.monega.de/nachhaltigkeit dargelegten Verständnis von verantwortlichem Investieren. Insoweit kombiniert Monega die klassische Finanzanalyse mit der Nachhaltigkeitsanalyse. Letztgenannte umfasst ebenfalls sämtliche der Monega Fonds und überprüft, inwieweit Investitionen negative Auswirkungen auf oben genannte Nachhaltigkeitsfaktoren haben können, unabhängig davon, ob diese als nachhaltig ausgewiesen und vertrieben werden. Die Ergebnisse, welche die ökologische und soziale Leistung eines Wertpapieremittenten sowie dessen Corporate Governance (sogenannte ESG-Kriterien für die entsprechende englische Bezeichnung Environmental, Social und Governance) umfassen, werden systematisch im gesamten Investmentprozess berücksichtigt und dokumentiert. Diese ESG-Analyse basiert auf umfangreichen Nachhaltigkeitsdaten marktführender, externer ESG-Datenanbieter, welche in ihren Auswertungen sowohl die Ergebnisse einer Überwachung der Verletzung globaler Normen (z.B. UNGC, ILO) anzeigt, als auch weitere Screeningkriterien (z.B. Jahresberichte, Nachhaltigkeitsberichte, Ad-Hoc-Mitteilungen etc.) beinhaltet.

Köln, den 20.02.2025

Monega
Kapitalanlagegesellschaft mbH
Die Geschäftsführung

■ Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die Monega Kapitalanlagegesellschaft mbH, Köln

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens CSR Ertrag Plus – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. November 2023 bis zum 31. Oktober 2024 der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 31. Oktober 2024, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. November 2023 bis zum 31. Oktober 2024, sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Die im Abschnitt „Sonstige Informationen“ unseres Vermerks genannten Bestandteile des Jahresberichts haben wir in Einklang mit den deutschen gesetzlichen Vorschriften bei der Bildung unseres Prüfungsurteils zum Jahresbericht nicht berücksichtigt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht erstreckt sich nicht auf den Inhalt der im Abschnitt „Sonstige Informationen“ genannten Bestandteile des Jahresberichts.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Monega Kapitalanlagegesellschaft mbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die folgenden Bestandteile des Jahresberichts:

- Die im Jahresbericht in dem Abschnitt „Regelmäßige Informationen für die in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a genannten Finanzprodukte der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6, erster Absatz der Verordnung (EU) 2020/852“ enthaltenen Angaben gemäß Artikel 11 der Verordnung (EU) 2019/2088 und Art. 5 bis 7 der Verordnung (EU) 2020/852 sowie
- die im Jahresbericht in dem Abschnitt „Tätigkeitsbericht“ enthaltenen und als nicht vom Prüfungsurteil zum Jahresbericht umfasst gekennzeichneten Angaben.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und dementsprechend geben wir in diesem

Vermerk weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu ab.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung haben wir die Verantwortung, die oben genannten sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- wesentliche Unstimmigkeiten zu den vom Prüfungsurteil umfassten Bestandteilen des Jahresberichts oder unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder
- anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der Monega Kapitalanlagegesellschaft mbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Sondervermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die Monega Kapitalanlagegesellschaft mbH zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

■ Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als das Risiko, dass aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der Monega Kapitalanlagegesellschaft mbH abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der Monega Kapitalanlagegesellschaft mbH bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die Monega Kapitalanlagegesellschaft mbH aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die Monega Kapitalanlagegesellschaft mbH nicht fortgeführt wird.
- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresberichts insgesamt, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Düsseldorf, den 20. Februar 2025

KPMG AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Schobel
Wirtschaftsprüfer

Möllenkamp
Wirtschaftsprüfer

